

Jugendgottesdienst	in St. Martin, Marktoberdorf
um 19.00 Uhr/Probe: 18.00 Uhr!	am 17.04.2016
vorbereitet von JuGo-Team MOD (Ansprechpartner: Bernadette) BDKJ (Ansprechpartner Christian) Zelebrant:	Tel. Nr. E-Mail:
Thema: Hört auf meine Stimme – Gegen Fremdenfeindlichkeit	

Ablauf	Inhalt	Wer
Eingangslied:		
Liturgischer Gruß	<p>mit Begrüßung und Hinführung zum Thema</p> <p>Vorschlag: Herzlich Willkommen zum heutigen Jugendgottesdienst den das Jugendgottesdienstteam Marktoberdorf zusammen mit dem BDKJ Ostallgäu vorbereitet hat. Besonders begrüßen dürfen wir heute alle Jugendlichen die dieses Jahr zur Firmung kommen. Später gibt's noch Gelegenheit, dass ihr euch alle vorstellen könnt. Außerdem begrüßen wir hier in Marktoberdorf auch die verschiedenen Jugendgruppen aus dem Landkreis, die extra angereist sind. Denn der BDKJ ist der Dachverband der kirchlichen Jugendarbeit und seine Mitgliedsgruppen beschäftigen sich derzeit mit den vielfältigen Fragen rund um das Thema Flucht. Meinungen und Stimmen zu diesen Fragen sind sehr vielfältig und leider häufig auch von Fremdenfeindlichkeit geprägt.</p>	Priester
Stimmengewirr	<p>Nach dem Stichwort „Fremdenfeindlichkeit“ stehen während der Begrüßung plötzlich Jugendliche mitten aus den Bänken der Gottesdienstbesucher heraus auf und rufen zuerst hintereinander, dann durcheinander lautstark einen Satz in den Kirchenraum, in folgender Reihenfolge: (Chaos!)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich kann's nicht mehr hören! (A) 2. Es sind zu viele! (B) 3. Die verdienen sich eine goldene Nase! (C) 4. Man muss denen helfen! (D) 5. Die helfen unserer Wirtschaft! (E) 6. Ich hab Angst! (F) 7. Das schaffen wir! (G) 8. Du würdest doch auch fliehen! (H) 9. Macht die Grenzen zu! (I) 10. Obergrenze! (J) 	JuGo-Team

Einspielung	Plötzlich hören sie eine Stimme, die vom Band abgespielt wird, mit dem Wortlaut: „ Hört auf meine Stimme “ und verstummen nach und nach mit ihren Rufen und schauen erstaunt im Kirchenraum umher.	Einspielen über Kirchenanlage
Überleitung:	Viele unterschiedliche Stimmen hören wir in unserer Gesellschaft. Stimmen, die aufhetzen, die Gewalt verherrlichen, die Zerstörung tolerieren, aber auch Stimmen, die Not sehen und sich für Gerechtigkeit einsetzen, die Nächstenliebe in die Tat umsetzen, die keine Grenzen schließen, gerade in einer Zeit, wo so viele Menschen vor Krieg und Terror auf der Flucht sind. Jesus, auf dich wollen wir hören! Du machst uns stark und gibst uns immer wieder Mut, wenn Angst und Hilflosigkeit übermächtig wird. Du zeigst uns Wege des Friedens, der Hoffnung und der Liebe. Zu dir rufen wir:	Priester
Kyrierufe:	Lied: Meine engen Grenzen 1. Jesus Christus, du schenkst uns Gemeinschaft, über Nationen und Grenzen hinweg. Herr, erbarme dich. 2. Jesus Christus, dein Wort ist verlässlich, dir können wir vertrauen. Christus, erbarme dich. 3. Jesus Christus, du bist Freund und Bruder aller Menschen. Vor dir sind alle gleich. Herr, erbarme dich.	BDKJ
Gloria:		
Tagesgebet:		
Hinführung z. Lesung	Die Lesung aus der Offenbarung spricht von einer unzählbaren Zahl von Menschen verschiedener Nationen, die aus der Bedrängnis kommen. Sie kommen zum Lamm. Das meint, sie kommen zu Jesus. Er ist der Retter, der im Bild der Lesung ihre Gewänder wäscht. Das meint, sie werden vom Leid befreit. Wer auf Gott setzt und sich ihm bei Tag und Nacht anvertraut, wird Schutz und Geborgenheit erfahren. Hören wir nun den Originaltext mit der Impulsfrage: Was kann uns die Schriftstelle im Bezug auf unsere Haltung gegenüber von Flüchtenden sagen, die ebenfalls aus der Bedrängnis kommen?	BDKJ
Lesung (2):	Offb. 7,9.14b-17	BDKJ
Reflexion der Impulsfrage	Das Vorbereitungsteam hat sich natürlich vorher bereits mit dem Schrifttext beschäftigt. Vor dem Hintergrund der Flüchtlingsbewegungen verstehen wir den Text so, dass die vielen Flüchtlinge auch aus der Bedrängnis kommen. Sie werden verfolgt, haben keine Lebensgrundlage mehr oder sind durch Krieg mit dem Leben bedroht. Sie suchen Rettung und kommen zu uns. Wir, die wir an das Lamm, an Jesus glauben, haben auch den Auftrag den Menschen in ihrer Bedrängnis zu helfen. Das ergibt sich aus unserer christlichen Nächstenliebe. Wir können dadurch Jesu Vorbild nachahmen und so mit Gottes Hilfe das Leid verringern. Nehmen wir diesen Auftrag ernst? Hören wir auf seine Stimme?	BDKJ

Antwortgesang:		
Halleluja:		
Evangelium:	Joh 10, 27-30	Priester
Predigt:	<p>Impulse, die in die Predigt mit eingebaut werden können: Grundfrage, was heißt das konkret, wenn man auf die Stimme Jesus hört? Unsere vielen, vielen Ideen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Die Zeichen der Zeit erkennen ⇒ Flüchtlinge mit reinnehmen ⇒ Stimme Jesu weitergeben ⇒ Wir müssen uns Problemen stellen ⇒ jeder ist gefordert, jeder kann was dazu beitragen ⇒ Grenzen öffnen / Wege öffnen ⇒ Wir müssen Stellung beziehen ⇒ Wir sind alle gleich viel Wert <p>....</p>	Priester
Vorstellung der Firmlinge:		
Glaubensbekenntnis:		
Fürbitten:	<p>Priester: Herr Jesus Christus, getrennt von dir können wir nichts vollbringen. Zu dir kommen wir mit unseren Bitten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Jesus, du allein hast Worte ewigen Lebens. Öffne jungen Menschen Herz und Sinn für dich, damit sie deine Stimme hören und ihr mutig und entschlossen folgen. 2. Jesus, du bist bei uns alle Tage. Sei all denen nahe, die bereitwillig und treu ihren Dienst für dich tun. Besonders für die vielen Ehrenamtlichen, die sich für Flüchtlinge einsetzen. Lass ihr Leben und Arbeiten zum Segen werden. 3. Jesus, du stiftest Gemeinschaft. Hilf, dass alle Länder gemeinsam nach einer Lösung des Flüchtlingsproblems suchen, indem sie sich gegenseitig unterstützen und Menschen auf der Flucht sicher ans Ziel kommen können. 4. Jesus, du gibst uns Hoffnung und Zukunft. Mit deiner Hilfe und unserem Einsatz lass Menschen in Not und Gefahr bei uns eine Heimat finden. 5. Jesus, du schenkst uns ewiges Leben. Wir bitten dich für alle Verstorbenen, besonders für die Opfer von Krieg, Terror und Flucht. Nimm sie in dein Reich auf und schenke ihnen Frieden und Geborgenheit. <p>Priester: Auf dich vertrauen wir, du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Dir sei Lob und Dank, heute und alle Tage, bis in Ewigkeit. Amen</p>	<p>JuGo-Team und BDKJ</p>

Gabenbereitung:		
Sanktus:		
Agnus Dei:		
Kommunion:		
Impuls nach der Kommunion:	Fangen wir an im ganzen Stimmengewirr, das uns umgibt und uns Angst macht, wieder auf unsere innere Stimme zu hören. Was sagt dir dein Herz? Was sagt dir Jesus? Gib ihm Raum – er macht dich stark! Wir laden euch ein, beim nachfolgenden Lied auf eure innere Stimme zu hören:	BDKJ
Einspielung:	Hör auf die Stimme – sie macht dich stark!	Lied über Kirchenanlage einspielen
Segen:		Priester
Hinweis u.a.:	Einladung zum Jugendstammtisch in die Pizzeria „La Perla“ und Hinweis auf „Give-away“	Priester
Schlusslied:		
„Give-away“	Aufkleber: „kein Mensch ist illegal“ an den Ausgängen verteilen	JuGo-Team
Anhang:		